



**Olpe / Wenden Drolshagen**

**Redaktion:**  
Tel. (02761) 895-42  
Fax (02761) 895-49  
E-Mail: olpe@westfaelische-rundschau.de

**Leserservice:**  
Telefon: 0 18 02 / 40 40 76  
Telefax: 0 18 02 / 40 40 86  
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom)  
E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de

**LITFABSÄULE**

- **Drolshagen.** Der Landwirtschaftliche Lokalverein fährt vom 27. bis 28. September in die Partnerstadt Joure (Niederlande). Es sind noch zwei Plätze frei. Infos unter ☎ (02761) 970 180.
- **Drolshagen.** Der „St. Clemens“-Schützenverein fährt am kommenden Sonntag nach Warstein zum Bundesschützenfest. Die Schützen treffen sich zur Abfahrt in Uniform bzw. mit Kappe um 10.30 Uhr am Marktplatz. Die Rückfahrt ist für ca. 19.30 Uhr geplant. Es sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich bis Freitag ab 14 Uhr unter ☎ (02761) 71 841 melden.
- **Olpe.** Ein Treffen für Angehörige psychisch Kranker findet morgen, 18 Uhr, im Dachgeschoss der Klinik für Psychiatrie des „St. Martinus“-Hospitals statt.
- **Olpe.** Der Chor „Voices“ der Martinus-Gemeinde probt morgen um 19.45 Uhr.
- **Olpe.** Der Stammtisch der Nachbarschaftsfrauen Josefstraße/Kolpingstraße findet morgen, 20 Uhr, im Kolpinghaus statt.

**Bücherflohmarkt: Andere Termine**

**Drolshagen.** Ihren Bücherflohmarkt veranstaltet die Buchstube „Heinrich Bone“ nicht, wie ursprünglich angekündigt, gestern und morgen im Heimathaus, sondern heute und am Donnerstag, 14. September. Die Uhrzeiten bleiben allerdings unverändert: Interessierte sind jeweils von 16 bis 18 Uhr willkommen. Am Donnerstag, 27. September, bleibt die Buchstube geschlossen.

Zweite „Kulinarische Wanderung“ in Olpe gab Beinen und Geschmacksnerven reichlich zu tun  
**Laufen und Schlemmen in fünf schmackhaften Schritten**

Olpe. Ein voller Erfolg war die zweite „kulinarische Wanderung“ in Olpe. Über 370 Wanderer genossen an fünf Stationen verschiedenste Köstlichkeiten.

Die 13 Kilometer lange Strecke begann am Olper Markt- platz und führte zunächst nach Lütringhausen zum Hof Hahn. Hier servierte das Team von Hetzel's Hotelchen eine „Trilogie von Lachs, Tafel- spitze und Entenleberparfait“. Zur Stärkung verteilte Apotheker Hans-Hermann Joeres Multivitamin-drinks und bot „Freiluft-Blutdruckmessun- gen“ an.

Nach dem Anstieg durch die „Siele“ erwartete die Wan- derer in der Scheune des Ho- tels Albus der zweite Gang des Menüs in Form einer Wildes- senz mit Pistazienklößen und Kräuterbrot.

In einem Zelt an den Reh- ringhauser Windkraftwerken bereitete das Ristorante L'Is- oletta Perlhuhn und Herbstge- müse auf Mezzelune zu, be- gleitet von einem Spätbur- gunder. Danach ging es berg- ab nach Rehiringhausen. In der Scheune von Püttmanns Dorfhotel erwartete die Teil- nehmer der Hauptgang, „Stroganoff vom Rinderfilet“ neben gefüllter Kartoffel.



Ein guter Tropfen zwischendurch: Bei jeder Station der kulinarischen Wanderung warteten andere Gaumenfreuden. (WR-Bild: privat)

Dann war es nicht mehr weit zur fünften und letzten Station am Bolzplatz in Sta- chelau. Hier bildete ein Slibo-

vitzparfait mit gebranntem Zucker an Zwetschgenkonfit den süßen Abschluss der Rou- te, angeboten vom Team von

Kochs Hotel.

Der dazu gereichte Pflau- menbrand erfreute sich so großer Beliebtheit, dass einige

Wanderer die ein oder andere zusätzliche Runde genossen, bevor sie den Heimweg antra- ten.

„Lebenshilfe“-Mitarbeiter aus Olpe und Wenden erlebten eine Papstaudienz auf dem Petersplatz mit

**Dem Heiligen Vater so nah wie nie**

Von Verena Weiße

**Olpe/Wenden/Rom. Da ist er. Langsam kommt das „Papamobil“ näher und fährt auf den großen Platz. Tausende Pilger aus aller Welt warten auf dem Petersplatz auf den heiligen Vater aus Deutschland: Papst Benedikt XVI. Sieben „Lebenshilfe“-mitarbeiter aus Olpe und Wenden sind ganz nah dran.**

Barbara Gleeß, stellvertreten- de Wohnstättenleiterin in Olpe, Judith Sauerländer von der Außenwohngruppe Sil- berweg in Olpe, Sonja Zim- mermann und Joachim Hei- der (Unterstütztes Wohnen Olpe), Martin Kraemer von der Außenwohngruppe Grubenstraße in Olpe, Hiltrud Junge, Wohnstättenleiterin in Wenden, und Domenica Guglielmo aus der Wohnstätte in Wenden sitzen in den ersten Reihen. Zum ersten Mal haben sie die Chance, bei einer Papstaudienz dabei zu sein.

Rom, 10.30 Uhr: Die Sonne lacht, der Himmel ist in ein wunderschönes Blau getaucht. Kühler Wind lässt die Pilger frieren. „Benedetto“ kommt in seinem Papamobil immer näher und fährt an der Absperrung vorbei durch die

Massen, eine Runde über den Petersplatz. Jubelnde Fans strecken sich, jeder möchte den Papst sehen. Kameras klicken, bayerische Fahnen we- deln.

Endstation ist vor dem Pe- tersdom. Die Audienz be- ginnt. Ein bisschen heiser ist der heilige Vater: „Sie verzei- hen meine etwas lädierte Stimme.“ Papst Benedikt liest eine Messe, grüßt und segnet die Pilger aus aller Welt – und die Lebenshilfe/Dunitalgrup- pe aus Nordrhein-Westfalen.

**Benedikt zum Greifen nah: „Für mich ein Riesenergebnis“**

Insgesamt 52 Menschen mit und ohne Behinderung haben sich auf den Weg nach Rom gemacht, um dem Papst zum Anfassen nah zu begegnen und etwas Besonderes miteinander zu erleben: als „Tandem“ gemeinsam Rom zu entdecken. Ein Mensch mit und einer ohne Behinde- rung erleben die Stadt und sich – unter anderem die sie- ben aus Olpe und Wenden. „Ich hätte den Papst am liebsten gefragt, ob ich seine Telefonnummer haben kann



Foto aus kurzer Distanz: Die Olper Gäste kamen dem Papst sehr nahe. (WR-Bild: Verena Weiße)

und ihn zum Kaffeekränz- chen in unsere Wohngruppe eingeladen“, schwärmt Mar- tin Kraemer. Auch Barbara Gleeß und Sonja Zimmer- mann sind Papst-Anhänger: „Wir zwei gebürtige Bayeri- nnen sind stolz, dass der Papst ein Bayer ist.“

Möglich wurde die Reise nach Rom zur Audienz durch die Kooperation zwischen der Lebenshilfe Nordrhein-West- falen, die sich für die Verbes- serung der Lebensqualität von Menschen mit Behinde-

rung einsetzt, und dem ge- meinnützigen Bonner Verein „Dunital“, der sich auf welt- weite Pilgerfahrten für Men- schen mit Behinderung und Kranke spezialisiert hat. Hans Jürgen Wagner, Hauptge- schäftsführer der Lebenshilfe NRW: „Wir wollen gemein- sam mit Dunital Synergieeff- ekte herstellen, um Men- schen mit Behinderung zu er- möglichen, noch einfacher an europa- und weltweiten Veranstaltungen und Pilger- fahrten teilzuhaben.“

Das erste gemeinsame Pro- jekt wird unvergesslich blei- ben, auch für Sebastian Wei- ber aus Netphen-Deuz und Alexandra Schneider aus Siegen. Der 27-Jährige wedelt fröhlich mit einer Vatikan- flagge. Die 26-Jährige ist sehr gläubig und kann es einfach nicht fassen, dass sie dem Papst so nah ist: „Es ist ein Riesenergebnis für mich. Beim Weltjugendtag habe ich ihn auch gesehen, aber die Begegnung heute ist nicht zu über- treffen.“

Großes Gastspiel  
**„ParaDise“ im Dortmunder Westfalenpark**

Olpe/Dortmund. Live und Open Air ist das Rockmär- chen „ParaDise“ am Samstag, 15. September, ab 14 Uhr im Westfalenpark in Dortmund zu erleben.

Es begann vor nicht ganz einem Jahr in Olpe. Die New- comerband „WE & The Rain- bows“ brachte ParaDise mit großem Erfolg auf die Bühne der Stadthalle. Es folgten zahlreiche Auftritte, darunter auch ein Gemeinschaftsproj- ekt mit einem befreundeten Gospelchor. Das erste Album, „Paradise LIVE in CONC- ERT“, kam auf den Markt, Sänger Javier Fernandez wur- de als Hauptdarsteller für das Daadener Musical „Dracula“ entdeckt und gemeinsam mit Sängerin Jenny Halbe dafür verpflichtet.

Jetzt wird das Ensemble im Westfalenpark erstmals vor voraussichtlich mehreren tausend Zuschauern auftre- ten.

Das könnte gleichzeitig der Startschuss für die geplante Tour 2008 sein, schreibt die Band in einer Pressemitteil- ung: Es gebe bereits interes- sierte Agenturen, die auf „WE & The Rainbows“ aufmerk- sam geworden seien. Zuguns- ten der Pfadfinder-Jugend verzichtet die Band übrigens auf ihre Gage.

**Gemeinsam zur Messe ins Leimbachstadion**

Wenden. Morgen findet die Diözesanwallfahrt der KFD mit einer Messe im Leimbach- stadion in Siegen statt. Vor- her kommt die Frauenge- meinschaft Herne nach Wen- den. Die Gäste werden gegen 13.30 Uhr am Pfarrheim er- wartet. Anschließend stehen ein Besuch in der Pfarrkirche und eine Besichtigung der Dörmschlade auf dem Pro- gramm. Dort treffen auch die Frauen aus Altenhof und Hünsborn mit ihrem Besuch ein. Die Frauen, die für den Gottesdienst angemeldet sind, fahren um 15.30 Uhr von der Dörmschlade aus nach Siegen.

**„Monster“-Festival: Noch gibt es Karten**

Drolshagen. Der Vorverkauf für das „Monsters of Cover“- Festival beim Drolshagener Ernte- und Tierschau fest en- det am kommenden Freitag. Bis dahin sind noch ermäßig- te Karten beim Bürgerbüro, bei der Sparkasse und der Volksbank sowie der Tank- stelle Christ und dem Imbiss „Weiland und Bröcher“ er- hältlich.

Kessler

# RÄUMUNGSVERKAUF

## wegen Geschäftsaufgabe

### Totalausverkauf ab 6. September

59 %

Kessler Einrichtungshaus  
Oststraße 11 · 58540 Meinerzhagen  
Tel. 0 23 54 / 92 79 - 0

Für Sie geöffnet:  
Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

Beachten Sie auch die große Sonderfläche für hochwertige Teppiche!

TRECA DE PARIS
DREIPUNKT
USM Möbelbausysteme
COR
interlücke
bulthaup
TECTA
Cassina
vitra.
Molteni&C